25 JAHRE "TAG DES OFFENEN DENKMALS"

Veröffentlicht am 03.09.2018 um 19:06 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Bockwindmühle in Wettmar kann am kommenden Sonntag besichtigt werden.

"Entdecken was uns verbindet" heißt das bundesweite Motto des Tags des offenen Denkmals am kommenden Sonntag 9. September 2018, von 14 bis 17 Uhr. Nicht nur den hauptberuflichen Denkmalpflegern soll der Tag ein Forum bieten, Probleme und Erfolge ihrer Arbeit vorzustellen und in der Bevölkerung für den Denkmalschutz zu werben. Auch für die vielen ehrenamtlichen Helfer und engagierten Vereine, die sich der Erhaltung historischer Bauten und Stätten widmen, bietet das jährlich stattfindende Ereignis eine hervorragende Gelegenheit, ihre Arbeit der Öffentlichkeit zu präsentieren.Bekanntes einmal anders sehen - so könnte der Grundsatz lauten, an dem sich am Tag des offenen Denkmals ein Großteil der Veranstaltungen orientiert.Der Heimatverein für das Kirchspiel Engensen, Thönse, Wettmar, als Besitzer der Bockwindmühle in Wettmar, erläutert stolz die mühevollen Restaurierungsarbeiten der vergangenen Jahre und weist auf die immer wiederkehrenden Wartungsarbeiten an der Mühle hin.Ein erfolgreicher zweiter Kurs für Windmüller wurde dieses Jahr abgeschlossen. Besucher und Zeitzeugen erinnern sich beim Besuch der Mühle an historische Ereignisse oder den früheren, ländlichen Alltag ihres Ortsteils und lassen ihn wieder lebendig werden.Der Tag des offenen Denkmals führt nicht nur die Schönheit und Kostbarkeit von Kulturdenkmalen vor Augen, vielmehr findet oftmals auch eine spielerische Auseinandersetzung mit dem Thema Denkmalschutz statt. Im Hintergrund steht dabei die Erkenntnis, dass nicht aus passivem Wohlwollen Engagement erwächst, sondern aus bewusstem Erleben und Erfahren.Es gibt ein kleines Kuchenbuffet mit Kaffee, Gegrilltes, Getränke. Natürlich ist auch die Mühle für Führungen geöffnet. "Wir wünschen uns viele interessierte Besucher an und in unserer Mühle, um sie für das historische Denkmal zu begeistern und die Mühle als erhaltenswertes Kulturgut zu unterstützen und zu erhalten", so der Heimatverein.Die Mühle in Wettmar wurde 1585 erstmals urkundlich erwähnt und auf dem Nordberg in Wettmar bis 1940 gewerblich genutzt. Danach wurde sie zur Jagdhütte und später zum Wochenendhaus umgebaut. Der Heimatverein für das Kirchspiel Engensen, Thönse, Wettmar als neuer Eigentümer ließ sie ab 2010 umsetzen und restaurieren. Heute ist sie wieder voll funktions- und mahlfähig.Info unter gibt es auch unter https://maps.tag-des-offenen-denkmals.de/#/denkmal/1188837596881?_k=hmzv6n.